



Schlesien und Hohe Tatra

Schon Goethe war mächtig **beindruckt von der Schönheit Schlesiens**: „Ich habe nun schon manche Teile dieses zehnfach interessanten Landes durchstrichen und finde, dass es ein sonderbar schönes, sinnliches und begreifliches Ganzes macht.“ So seine Worte, als er im Jahr 1790 durch Schlesien reiste.

Noch heute teilen unzählige Reisende die Begeisterung des großen Dichters. Idyllische Berglandschaften, geschichtsträchtige Orte (vor allem Krakau), herrschaftliche Schlösser sowie imposante Kirchen geben **einen beeindruckenden Blick auf den Glanz früherer Zeiten**.

REISEVERLAUF

Geplanter Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Breslau

2. Tag: Breslau

„Die Blume Europas“, wie Breslau im Laufe seiner mehr als 1.000-jährigen Geschichte genannt wurde, war „Europäische Kulturhauptstadt 2016“. Wenn es um Romantik und Schönheit geht, kann Breslau durchaus mit anderen berühmten Städten Polens mithalten. Der mittelalterliche Marktplatz mit seinem gotischen Rathaus wird von prächtigen Bürgerhäusern aus der Zeit von Barock, Renaissance und Jugendstil umrahmt und die verträumten Gassen der Altstadt laden zum Bummeln ein. Trotz allem ist das alte Breslau noch immer ein Geheimtipp und daher ursprünglich geblieben. Nach Ihrer Stadtbesichtigung bleibt Zeit für eigene Erkundungen.

3. Tag: Breslau - Krakau

Die heutige Fahrt führt quer durch Oberschlesien. Über Brieg und Oppeln geht es in das am Oberlauf der Weichsel gelegene Krakau, auch das „Rom Osteuropas“ genannt.

4. Tag: Königsstadt Krakau

Die wunderschöne Architektur stammt noch aus den Zeiten, als Krakau Polens Hauptstadt war. Ihre 1.000-jährige Geschichte wurde wohl bewahrt und der mittelalterliche Charakter blieb erhalten, denn die Altstadt Krakaus wurde im 2. Weltkrieg nicht zerstört. Bei einer Stadtführung, teilweise zu Fuß, sehen wir Höhepunkte wie die Wawel-Höhe mit ihren unterirdischen Seen und seltenen Tieren, das Schloss, die gotische Kathedrale, den Hauptmarkt mit den Tuchhallen und natürlich die Altstadt. Anschließend bleibt Zeit für einen eigenen Stadtbummel.

5. Tag: Krakau – Hohe Tatra

Nach kurzer Fahrt erreichen Sie bereits die polnischen Ausläufer des Tatragebirges. Nach einem Stopp in Polens bekanntem Winter-Sportort Zakopane geht es weiter in die Slowakei. Die Hohe Tatra - das kleinste Hochgebirge

Europas - beeindruckt mit seiner unbeschreiblich schönen Landschaft. Romantische kleine Dörfer, stille Bergseen, dichte Wälder und schroffe Berggipfel machen diese Region zu einem Highlight der Reise.

6. Tag: Hohe Tatra

Die Panoramafahrt durch die Hohe Tatra beginnt mit den bekannten Siedlungen Štrbské Pleso, Starý Smokovec und Tatranská Lomnica. In Starý Smokovec fahren wir mit der Zahnradbahn auf den Berg Hrebienok und machen einen Spaziergang zur ältesten Hochgebirgshütte der Tatra. Eine leichte Wanderung führt zu den Wasserfällen im Studena-Tal, wo das Wasser in wilden Kaskaden ins Tal stürzt. Nachmittags besuchen Sie das für seine Holzarchitektur bekannte Goralendorf Ždiar.

7. Tag: Zipser Ländchen

Die heutige Fahrt führt durch den Nationalpark "Slowakisches Paradies" und das Zipser Ländchen mit seinen herrlichen Seen und gewaltigen Bergen. Erstes Ziel ist das Handelsstädtchen Levoča (Leutschau), auch die „Zipser Perle“ genannt. Die eindrucksvollen Fassaden und Innenhöfe rund um den Marktplatz werden Sie beeindrucken. Nachmittags besichtigen Sie die Zipser Burgruine, die zu den größten Burganlagen Mitteleuropas gehört und unter dem Schutz der UNESCO steht.

8. Tag: Pieniny-Nationalpark - Floßfahrt - Kežmarok

Natur, Folklore und Architekturdenkmäler stehen heute auf dem Programm. Sie besuchen das von Kartäusern gegründete Rote Kloster, in dem sich die älteste Apotheke Mitteleuropas befindet und unternehmen eine romantische Floßfahrt auf dem Dunajec. Die Flößer werden Ihnen unterwegs sicher einige Geschichten erzählen können. Nach einer kleinen Stärkung bei einer Jause mit Schafskäse, hausgemachter Wurst, Speck und Gemüse geht es weiter zur freien

01.08. - 10.08.2024

Polen, Slowakei

- 📄 Reise-Nr. 408RPL01
- 👤 Erwachsene
- 🏠 Rundreise
- 🚌 Bus

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Freizeitleitung und geistliches Programm
- Busfahrt ab Bad Liebenzell (7:00 Uhr) mit Parkmöglichkeit
- Weitere Zustiege: Weil der Stadt Bhf., Raststätte Wunnenstein, Schwabach Bhf..
- 9 Übernachtungen in Mittelklasse-Hotels
- Halbpension mit Frühstücksbüfett und abends 3-Gang Menü
- Ausflüge, Eintritte und Führungen lt. Programm
- Örtliche Reiseleitung 4 Tage Slowakei
- Seilbahn Hrebienok
- Floßfahrt mit goralischer Jause
- Kurtaxe

(zzgl. evtl. weitere Eintritte)

REISEPREISE

ab 1.479,- € 10 Tage p.P. im DZ

ROUTENKARTE



Königsstadt Kežmarok. Die hiesige evangelische Holzkirche ist ein nationales Kulturdenkmal und stammt aus der Zeit der religiösen Unterdrückung der Protestanten.

9. Tag: Bratislava

Über Tyrnau geht die Fahrt nach Bratislava, der Hauptstadt der Slowakei; eine der alten Metropolen Europas, die fast ein wenig in Vergessenheit geraten ist. Schon von Weitem sieht man die Burg auf den Felsen der „kleinen Karpaten“ sich prächtig über der Stadt erheben; ein Zeugnis davon, dass Bratislava Krönungsstadt des habsburgischen Ungarn war. Der historische Hintergrund vieler Gebäude ist daher für Geschichtsliebhaber hoch interessant. Der Charme der Altstadt wird jeden Besucher schnell erfassen. Bei einer Stadtführung lernen wir das frühere Pressburg kennen.

10. Tag: Rückreise nach Bad Liebenzell

Änderungen vorbehalten!